

Bravo: 25 Jahre gelebte Partnerschaft

Festakt würdigt die deutsch-polnischen Beziehungen

Schönberg (cb). „Wenn wir Deutschen heute von den guten Beziehungen zu Polen sprechen, dann meinen wir nicht nur die vertrauensvolle Arbeit zwischen Regierungen. (...) Mindestens ebenso bedeutend ist es, dass die unzähligen Freundschaften zwischen Polen und Deutschen immer tiefer im Bewusstsein unserer beiden Gesellschaften verankert sind.“



Der Bürgermeister der Gemeinde Sieraków Witold Maciolek sagte: „Das gemeinsame Feiern des Jubiläums bringt die Menschen einander näher und ermöglicht es, unsere gegenseitigen Kontakte zu entfalten.“ Foto links: Anna Urgien, begleitet von Peter Arnolds an der Gitarre, überzeugte das Publikum mit einer äußerst gelungenen Version des Soul-Klassikers „Rehab“ von der jüngst verstorbenen Amy Winehouse

Fotos:C.Behrendt

Mit diesen Worten des Bundespräsidenten Christian Wulf begrüßte Peter Urgien, 1. Vorsitzender des Schönberger Freundeskreis Sieraków die über 200 geladenen Gäste auf dem Kornboden in Schönberg zum Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens der deutsch-polnischen Kontakte zwischen der Gemeinde Schönberg im Kreis Herzogtum Lauenburg und der polnischen Stadt Sieraków. Unter ihnen Karl-Heinz Piper, Bürgermeister der Gemeinde Schönberg, der Bürgermeister der Stadt Sieraków Witold Maciolek, die Beauftragte für Minderheiten und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Caroline Schwarz, der Generalkonsul der Republik Polen in Hamburg Andrzej Osiak, der Amtsvorsteher des Amtes Sandesneben-Nusse Ulrich Hardtke sowie die Vorsitzende des Sierakówer Freundeskrei-

ses Schönberg Anna Murkowska-Wielogorska.

Peter Urgien lässt die Geschichte Revue passieren: Es ist die Geschichte von ersten zaghaften Kontakten zwischen jungen Musikerinnen und Musikern des Schönberger Spielmannszuges und des Jugendblasorchesters der Glashütte Warta. Es ist die Geschichte von der Unterbringung der jungen Menschen in privaten Gastfamilien, was im Polen der 80er Jahre alles andere als selbstverständlich ist. Es ist die Geschichte vieler gemeinsamer Projekte. Die Geschichte der „Polnischen Tage in Schönberg“ und der „Deutschen Tage in Sieraków“, der Jugendfreizeiten und Schüleraustausche weit vor dem Fall der Mauer.

Auch Witold Maciolek war ergriffen von dem Augenblick und sagte glücklich: „Es sind schon 25 Jahre seit dem ersten

Treffen einer Gruppe von Menschen aus Sieraków mit Menschen aus der deutschen Gemeinde vergangen. Die damals aufgenommene Zusammenarbeit hat Freundschaften und mehrjährige Kontakte mit sich gebracht, die vor allem den Austausch von Kindern und Jugendlichen, eine Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und weitläufig verstandener Kultur umfasse.“ Er wünscht sich eine weitere fruchtbare und interessante Zusammenarbeit.

Nach dem über zweistündigen offiziellen Festakt ging es dann in den gemütlichen Teil über. In einladenden Pagodenzelten servierte der ortsansässige Partyservice Witt kulinarische Leckerbissen. Bei Musik und netten Gesprächen klang dieser historische Tag in den frühen Morgenstunden aus. Mehr Informationen gibt es unter www.schoenberg-sierakow.eu.